

Auf der Zielgeraden zum Weltrekord

Schachtelmarathon: zum Stadtgeburtstag bereits 800 der geplanten 1000 Meter erreicht

Nach dem offiziellen Stadtgeburtstag am 24. Juni erwartet die Hanse- und Universitätsstadt am 4. Juli ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Eine 800 Meter lange Zeile aus Miniaturgiebelhäusern soll vom Kröpeliner Tor bis zum Rathaus gelegt werden. Werden 1000 Meter geschafft, hält Rostock damit Einzug in das Guinness-Buch der Rekorde.

Bei Kindern und Jugendlichen hat die Aktion bereits große Resonanz gefunden. Im Kunstunterricht wurden zahlreiche Fassaden gestaltet und auf Streichholzschachteln aufgeklebt. Die gestalteten Giebelhäuser zeugen von der Geschichte der Hanse- und Universitätsstadt und weisen auf die vom Krämer Vicke Schorler vor über 400 Jahren geschaffene Rolle hin.

In den letzten zwei Wochen wurden viele selbstgebastelte Miniaturgiebelhäuser von Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereinen, Seniorenheimen und einzelnen Rostockerinnen und Rostockern im Projektbüro und in den anderen Abgabestellen überreicht. Durch die große Beteiligung sind somit pünktlich zum Stadtgeburtstag 800 Meter und damit das erste Etappenziel erreicht worden. Für den Eintrag der Stadt Rostock ins Guinness-Buch der Rekorde werden aber noch 6000 weitere Streichholzschachteln benötigt. Die



Geschafft: Im Pflegewohnpark Kühlungsborn entstanden 68 kunterbunte Miniaturgiebelhäuser. Foto: Rostocker Heimstiftung

Koordinatorinnen des Projektes Antje Sell und Anja Janda sowie das Projektbüro Doppeljubiläum rufen hiermit dazu auf, sich weiterhin aktiv am Basteln zu beteiligen. Bis zum Stadtgeburtstag werden die Schachteln noch angenommen.

Jung und Alt basteln für den Weltrekord

Auch im Pflegewohnpark Kühlungsborn wird mit vereinten Kräften daran gebastelt, dem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde ein Stückchen näher zu kommen. Dem Aufruf zur Beteiligung anlässlich des 800. Geburtstages der Stadt Rostock folgten dabei nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen der Rostocker Heimstiftung. Bereits am Ferien-Freitag vor Pfingsten waren die

Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem kreativen Bastelvormittag eingeladen. Eifrig wurde gemalt, geschnitten und geklebt. So erhielten die verschiedenen Malvorlagen der Rostocker Giebelhäuser nach und nach einen farbenfrohen Anstrich. Gearbeitet wurde mit viel Fleiß, Ehrgeiz und gegenseitiger Inspiration. Ganz nebenbei entstanden nette Gespräche zwi-



Jung und Älter bastelten in geselliger Atmosphäre die kleinen Häuschen.

schen Jung und Älter. Belohnt wurde der knapp zweistündige Einsatz mit kleinen Eisörtchen zwischendurch, vor allem aber mit insgesamt 68 kunterbunt gestalteten Miniaturgiebelhäusern. Da stand schnell die Frage im Raum: Wann treffen wir uns wieder?

Am Samstag, 23. Juni, ab 14 Uhr soll die Aktion zum „Tag der Generationen“ im Pflegewohnpark Kühlungsborn wiederholt werden. Herzlich eingeladen sind in den Wittholz-Ring 1 auch Kühlungsborner Gäste, die das Projekt gern unterstützen und mitbasteln wollen. Sämtliche Materialien werden vor Ort bereitgestellt.

Der „Tag der Generationen“ findet seit Eröffnung des Pflegewohn-parks im September 2013 in jedem Jahr statt. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Jung und Alt zu einem lo-

ckeren Miteinander zusammenzubringen. Und so treffen sich an diesem Tag vor allem Angehörige, die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Kinder und Enkelkinder, Mitarbeiter, ehrenamtliche Helfer und auch Kunden der im Haus befindlichen Physiotherapie-Praxis Balbach & Boubahziz in geselliger Atmosphäre. Die jüngsten Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg, Zuckerwattemaschine, Kinderschminken und verschiedene Spielstationen freuen. Dazu gibt es einen Basar mit selbstgefertigten Handarbeiten. Für das leibliche Wohl wird mit selbstgebackenem Kuchen, bunten Cupcakes oder einer leckeren Bratwurst vom Grill gesorgt, einschließlich erfrischender Getränke. PM

www.rostock800600.de/schachtelmarathon